apoBank
Bank der Gesundheit

16.10.2020 09:01 CEST

Elektronischer Heilberufsausweis der zweiten Generation bei medisign bestellbar

Die Vernetzung aller Akteure im Gesundheitswesen durch die Telematikinfrastruktur (TI) schreitet zügig voran. Erste Anwendungen wie beispielsweise die elektronische Patientenakte oder das Notfalldatenmanagement werden ab dem kommenden Jahr verbindlich. Der elektronische Heilberufsausweis der zweiten Generation (eHBA G2) ist dabei unerlässlich. Die Bestellung der Ausweise erfolgt über zertifizierte Anbieter, zu denen auch die medisign GmbH gehört, ein gemeinsames Unternehmen der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank) und der DGN Deutsches

Gesundheitsnetz Service GmbH. medisign bietet seit September den eHBA G2 auch für Ärzte und Zahnärzte an, nachdem im Juli bereits die Zulassung für Apotheker erfolgte.

Für mehr Sicherheit und Komfort

Mit dem elektronischen Ausweis können Ärzte, Zahnärzte und Apotheker ihre Identität gegenüber den TI-Systemen eindeutig nachweisen (Authentifizierung), verbindliche Willenserklärungen abgeben (qualifizierte eSignatur) und vertraulich kommunizieren (Verschlüsselung). Die zweite Ausweisgeneration ermöglicht zusätzlich die so genannte Card-to-Card-Authentifizierung und somit den Zugriff auf die elektronische Gesundheitskarte (eGK) des Patienten. Zudem sind die Ausweise im Zusammenspiel mit dem eHealth-Konnektor stapelsignaturfähig, d.h. bis zu 254 Dokumente können komfortabel in einem Schritt signiert werden.

Ausweisbestellung: einfach und flexibel

Herausgeber der Heilberuflerausweise sind die zuständigen Kammern. Inzwischen haben alle Apothekerkammern sowie die meisten der (Zahn)Ärztekammern medisign als Anbieter gelistet, so dass Interessenten – je nach Kammerzugehörigkeit entweder direkt oder nach vorheriger Beantragung einer Vorgangsnummer bei ihrer Kammer- ihren eHBA im medisign Online-Portal schnell und einfach bestellen können. Mit einer nur zweijährigen Mindestvertragslaufzeit bietet medisign dabei mehr Flexibilität als andere Anbieter.

"Das Gesundheitswesen wird digital, und der elektronische Heilberufsausweis ist ein elementarer Bestandteil, um an der gesetzlichen Versorgung auch in Zukunft teilnehmen zu können - aber auch, um Arbeitsprozesse zu erleichtern und zu beschleunigen“, sagt Peter Schlögell, Leiter des Bereichs Standesorganisationen bei der apoBank und medisign-Geschäftsführer. „medisign begleitet Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sowie deren Standesorganisationen bereits seit 2004 bei der Digitalisierung ihrer Prozesse, und hat auch die Antragsstellung für den eHBA G2 möglichst einfach gestaltet. Es ist uns als Standesbank der Heilberufler ein wichtiges Anliegen, unseren Kunden im Rahmen eines ganzheitlichen Beratungsansatzes auch Expertise im Bereich eHealth und Telematik anzubieten.“

Zum medisign Antragsportal gelangen Sie hier:www.ehba.de

Weitere Informationen zu Telematik finden Sie hier

Über medisign

Die medisign GmbH zählt mit über 30.000 elektronischen Heilberufsausweisen (eHBA) zu den führenden Anbietern für qualifizierte eSignatur im Gesundheitswesen. Das Anwendungsspektrum reicht von der kassen- und privatärztlichen Online-Abrechnung über die digitale Laborbeauftragung bis hin zu den neuen Fachanwendungen der Telematikinfrastruktur (TI). Als zugelassener SMC-B-Anbieter hat medisign bereits rund 100.000 elektronische Praxis- und Institutionsausweise an Arzt-, Zahnarzt- und Psychotherapiepraxen sowie Apotheken ausgegeben, damit diese sich an die TI anbinden können. Das 2004 gegründete Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf realisiert seine Kartenprodukte auf Grundlage des eIDAS-zertifizierten DGN Trustcenters.

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.
www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:
www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen

Anita Widera
Pressekontakt
Pressereferentin
anita.widera@apobank.de
0211 5998 153